

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Jörn Kruse (AfD) vom 07.08.18

und Antwort des Senats

Betr.: Die Summer School „Climate Change 2018“

Die Summer School „Climate Change 2018“ findet im Zeitraum vom 2. – 27. Juli 2018 statt und wird vom Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN), dem Max-Planck-Institut für Meteorologie und dem Deutschen Klimarechenzentrum (DKRZ) organisiert. Studierende, Doktoranden sowie junge Berufstätige aus Europa, Asien und Amerika kommen zusammen, um Einblick in die Klimaforschung zu erhalten. Die Summer School richtet sich dabei vor allem an Nachwuchswissenschaftler sowie fortgeschrittene Masterstudierende und PhD-Kandidaten mit einem starken fachlichen Hintergrund in Geo- oder Erdsystemwissenschaften, inklusive Physik und Mathematik. Die Summer School „Climate Change 2018“ wird in der Programmlinie „Hamburg International Summer Schools“ durchgeführt, welche 2017 von der Abteilung „Internationales“ eingeführt wurde und Angebote in enger Kooperation mit Fakultäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen durchführt. Dazu zählen 2018 auch die Sommerschulen „Health Economics 2018“ und „Particles, Strings & Cosmology 2018“, die sich insbesondere an internationale Studierende und Forschende richten und Forschungsschwerpunkte der Universität Hamburg vorstellen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Universität Hamburg (UHH) wie folgt:

1. *Wie viele Personen haben in diesem Jahr an der Summer School „Climate Change 2018“ teilgenommen?*
2. *Aus welchen wissenschaftlichen Disziplinen stammen sie?*

Insgesamt nahmen 33 Personen teil. Die Personen stammen aus den Integrierten Klimawissenschaften, der Meteorologie, der Bodenkunde, den Forst-, Ingenieur-, Erdsystem-, Agrar- und Rechtswissenschaften, der Biologie, der Informatik, der Betriebswirtschaftslehre, der Molekularbiologie, der Ozeanographie, der Geographie und der Mathematik.

3. *Wie viele von ihnen verfügten über einen der folgenden akademischen Grade?*
 - a) *Bachelor of Science*
 - b) *Master of Science*
 - c) *Diplom*
 - d) *Promotion*
 - e) *Habilitation*

Zwölf Personen verfügten über den Bachelor of Science, 20 Personen verfügten über den Master of Science und eine Person verfügte über eine Promotion.

4. *Wie viele beziehungsweise welche Veranstaltungen sind im Rahmen der Summer School „Climate Change 2018“ ausgerichtet worden?*

Im Rahmen der Summer School „Climate Change 2018“ wurden insgesamt 29 Veranstaltungen ausgerichtet:

Climate Models and Scenarios
Climate Change in Earth History
Ocean and Climate Modeling and Predictions
Climate Change in Coastal Ecosystems
Introduction to Climate Change Economics
Global Sea Level Rise: Observations and Modeling
Regional Climate Modeling: Downscaling of Global Scenarios
Urban Climate Change
Modeling Urban Climate Change
Introduction Bio-Geo Chem
Forest and Land Use under Climate Change Scenarios
Dynamics of Marine Ecosystems
Soil Science and Wetlands
Applied Microeconomics in Environmental and Climate Sciences
Paleoclimate Modeling
Basics of Paleoclimate: The Use of Data Proxies
Meteorological Climate Data Acquisition and Observation
Extreme Weather and Climate Risks
Global Scale Interactions between Climate and Vegetation Cover
Social Economics and Climate Policy
Climate Change and Security
Modeling Sea Level Rise
Introduction Workshop: Climate Modeling
EaSyMS2018 and GAMS
Higher Education and Research in Germany and Hamburg
Political System Germany
Media City Hamburg
Excursion: Jewish Cemetery
Language Courses

5. *Wie viel Personal war darin involviert?*

Es waren 39 Personen involviert.

6. *Bei wem handelt es sich um diese Leute? Bitte sowohl deren Fachbereiche als auch akademische Grade nennen.*

Es handelt sich um 21 Professorinnen und Professoren sowie 15 promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Fachbereichen Geowissenschaften, Sozialwissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Biologie sowie Geschichte. Zwei freie

Trainer wurden für die Sprachkurse beauftragt und eine Verwaltungsmitarbeiterin hat die Koordination der Summer School übernommen.

7. *Wie viel Lehrpersonal gehörte einer der folgenden Institutionen an?*
- a) *Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN)*
 - b) *Max-Planck-Institut für Meteorologie*
 - c) *Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ)*

25 Personen gehörten dem Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN) und acht Personen dem Max-Planck-Institut für Meteorologie an.

8. *Haben sich die oben genannten Institutionen auch finanziell an der Ausrichtung der Summer School beteiligt?*

Falls ja, inwiefern?

Falls nein, warum nicht?

Nein, die Kosten wurden durch den Teilnahmebeitrag gedeckt.

9. *Wie viel Geld hat die Universität Hamburg für die Ausrichtung der Summer School bereitgestellt?*

Die Universität Hamburg hat 6.570 Euro im Rahmen von Stipendien für die Ausrichtung der Summer School „Climate Change 2018“ bereitgestellt sowie eine 50-Prozent-E13-Stelle für die Koordination der drei Sommerschulen (unter anderem Summer School „Climate Change“) der Programmlinie „Hamburg International Summer Schools“ finanziert.

10. *Inwieweit hat sich dieser Betrag im Vergleich zum Vorjahr verändert?*

Die Summer School wurde 2018 erstmalig ausgerichtet.